

# RG-Bau im RKW Kompetenzzentrum

Ihr Partner für die Bauwirtschaft



Die Themen,  
die derzeit schwerpunktmäßig  
von der RG-Bau bearbeitet werden,  
stehen im direkten Zusammenhang  
mit einer zukunftsorientierten  
Ausrichtung der Unternehmen.





# RG-Bau

## im RKW Kompetenzzentrum

### Ihr Partner für die Bauwirtschaft

---

Das RKW Kompetenzzentrum arbeitet als eine bundesweit aktive und gemeinnützige Forschungs- und Entwicklungseinrichtung des RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft e. V. an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft für die Belange kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) in Deutschland. Dafür wird das RKW Kompetenzzentrum vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Für die mittelständische Bauwirtschaft erfüllt die RG-Bau die Aufgaben des RKW Kompetenzzentrums. Die RG-Bau ist neutrale Plattform für alle am Baugeschehen Beteiligten. Ziel der Arbeit der RG-Bau ist es, die mittelständische Bauwirtschaft dabei zu unterstützen, die technische, wirtschaftliche und soziale Leistungsfähigkeit zu sichern aber auch zu steigern.

#### Themen

Die Themen, die derzeit schwerpunktmäßig von der RG-Bau bearbeitet werden, stehen im direkten Zusammenhang mit einer zukunftsorientierten Ausrichtung der Unternehmen:

- Digitalisierung des Bauens
- Energieeffizientes Bauen und Ressourceneffizienz
- Fachkräftesicherung und Personalentwicklung.

# Arbeitsweise

---

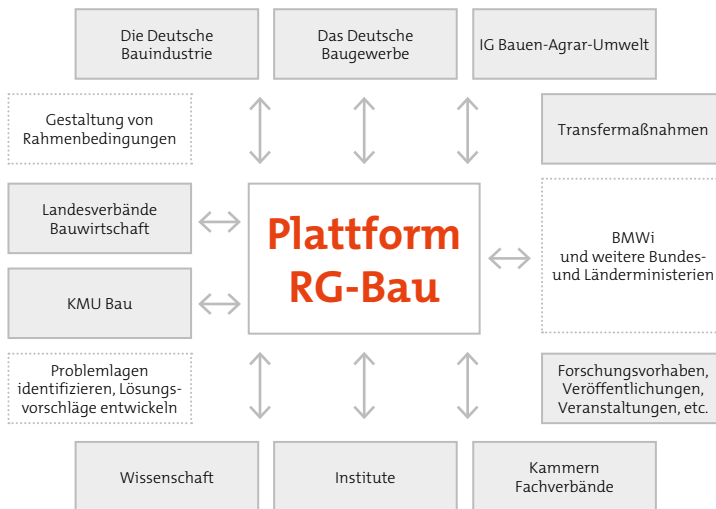
Um die Akzeptanz auf sozialer, politischer und vor allem auch auf praktischer Ebene, also bei den Unternehmen selbst, zu gewährleisten, ist die Arbeit der RG-Bau partnerschaftlich ausgerichtet. Durch die enge Abstimmung mit den Sozialpartnern, dem BMWi und weiteren Ministerien von Bund und Ländern sowie Branchenvertretern, die als Partner oder Multiplikatoren die Projekte unterstützen, wird eine Vielzahl der KMU der Baubranche erreicht. Erfahrungen, Impulse und Rückkopplungen von Seiten der Partner und der KMU fließen direkt für die Weiterentwicklung der Maßnahmen mit ein.

Die Arbeiten der RG-Bau werden durch einen Beirat begleitet. In ihm sind alle wichtigen Institutionen und Verbände der Bauwirtschaft vertreten. Neben dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sind insbesondere zu nennen:

- Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.
- Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt
- Architekten- und Ingenieurverbände und -kammern
- Bauwirtschafts-Fachverbände
- Wohnungswirtschaft und
- Länderministerien.

# Transfer

Die Arbeitsergebnisse der RG-Bau werden unter anderem auf den Bau-fachmessen bautec in Berlin und BAU in München mit eigenen Messe-auftritten und zahlreichen Veranstaltungen präsentiert. Zur Erörterung von Fragen zur Prävention von Bauschäden wird zusätzlich jährlich der Frankfurter Bausachverständigentag veranstaltet.



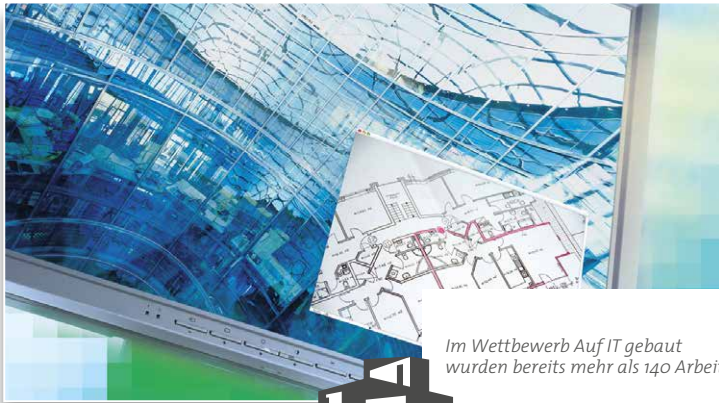
Ein wichtiger Informationsgeber ist die **ibr INFORMATIONEN BAU-RATIONALISIERUNG**, die mit vier Ausgaben im Jahr erscheint und vom RKW Kompetenzzentrum herausgegeben wird. Neben Projektergebnissen aus der RG-Bau werden dort aktuelle Themen, die die Branche betreffen, aufgegriffen und veröffentlicht. Zusätzlich zur Printpublikation wird der ibr Newsletter verbreitet. Zu aktuellen Themen werden Faktenblätter erstellt und verbreitet.

# Digitalisierung des Bauens

---

Bauprozesse werden zunehmend digitalisiert. Dabei stellt sich nicht mehr die Frage, ob sich die Digitalisierung des Bauens durchsetzt, sondern nur noch, wie schnell sich die Veränderung vollziehen wird. Die Digitalisierung bietet erhebliche Innovationspotenziale für die Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken. Die Zusammenarbeit der Baubeteiligten wird verbessert und die Termin- und Kostensicherheit von Bauprojekten gesteigert. Damit kann eine bessere Planungs- und Ausführungsqualität erreicht und eine Fehlerreduzierung gewährleistet werden.

Im Projekt „BIM – Musterlösungen Bau“ wurden Musterlösungen für IT-Anwendungen in KMU zur Vereinfachung von Geschäftsprozessen entwickelt. Das Vorhaben wurde gemeinsam mit Partnern aus der IT-Branche und KMU aus der Bauwirtschaft durchgeführt. Projektergebnisse der RG-Bau und ihrer Partner im Bereich der Digitalisierung werden regelmäßig in der Veranstaltung „Digitales Planen, Bauen und Betreiben“ im Rahmen der Baufachmessen bautech in Berlin und BAU in München präsentiert.



*Im Wettbewerb Auf IT gebaut  
wurden bereits mehr als 140 Arbeiten prämiert*

Im Rahmen der Baufachmessen werden auch die Preise im Wettbewerb „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ verliehen. Der Wettbewerb dient als Plattform und Motivation für die Entwicklung und Präsentation neuer Ideen und fördert den Einsatz von innovativen und praxisrelevanten Informationstechnologien in der Bauwirtschaft. Der Wettbewerb wird durch das BMWi und die Sozialpartner der Bauwirtschaft getragen und von zahlreichen namhaften Förderern aus der Bauwirtschaft, wie beispielsweise die Ed. Züblin AG oder die VHV Versicherungen auch finanziell unterstützt. Aufgabe der RG-Bau ist hierbei die inhaltliche Konzeptionierung, Weiterentwicklung und organisatorische Durchführung des Wettbewerbs.

Im Bereich Smart Building werden Marktpotenziale und mögliche neue Geschäftsfelder für KMU in der Baubranche aufgezeigt. Dazu werden Best-Practice-Beispiele gesammelt und veröffentlicht sowie Veranstaltungen durchgeführt.

# Energieeffizientes Bauen und Ressourceneffizienz

---

Energieeffizientes Bauen und Sanieren ist bereits seit Jahren ein Kernthema in der Arbeit der RG-Bau. Vor dem Hintergrund der Energiewende hat es noch einmal an Bedeutung gewonnen. Durch Erhöhung der rechtlichen Anforderungen an Gebäudeenergieeffizienz, die verstärkte Sensibilisierung der Bauherren und den starken Einsatz öffentlicher Fördermittel wurde ein hoher Baubedarf erzeugt. Die RG-Bau trägt mit ihrer Arbeit dazu bei, dass die Unternehmen der Wertschöpfungskette Bau diesen Baubedarf als rentablen Markt für sich erschließen.

Ressourceneffizienz ist aktuell als Thema in den Fokus der RG-Bau gerückt. Die Bauwirtschaft mit ihrem hohen Verbrauch, insbesondere an mineralischen Rohstoffen aber auch Stahl oder erdölbasierten Dämmmaterialien, wird im Rahmen der nationalen und internationalen Aktivitäten zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs als Schlüsselbranche angesehen. Neben dem Einsatz von Baustoffen sind insbesondere auch der Energieverbrauch für den Betrieb von Gebäuden und der Flächenverbrauch für den Neubau von Gebäuden und Infrastruktur wichtige Stellhebel für Ressourceneffizienz am Bau. Daher ist es sinnvoll, energieeffizientes Bauen und Ressourceneffizienz gemeinsam zu betrachten.





*Energieeffizientes Bauen und Ressourceneffizienz  
sind Zukunftsmärkte für die Bauwirtschaft*

Ziel des Projektes in der RG-Bau ist es, Informationen und Handlungsempfehlungen für die Akteure der Wertschöpfungskette Bau herauszuarbeiten und zu verbreiten. Insbesondere werden die Potenziale innovativer Materialien und Technologien zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden und für die nachhaltige Nutzung und den Schutz der natürlichen Ressourcen herausgestellt. Dazu werden Veröffentlichungen erstellt, Veranstaltungen durchgeführt und aktiv in Netzwerken gearbeitet.

Kern dieser Arbeit ist die Gestaltung und der Betrieb der Webseite [www.ressinnobau.de](http://www.ressinnobau.de). Auf dieser Plattform sind zahlreiche gute Beispiele zum energie- und ressourceneffizienten Bauen zu finden. Die Beispiele zeigen, wie man mit Innovationen Energie und andere Ressourcen effizient einsetzt und gleichzeitig eine gebaute Umwelt gestaltet, die allen Anforderungen an Funktionalität und Komfort gerecht wird. Die Beispiele sind eingebettet in Ausführungen zu Rahmenbedingungen und Hintergründen. Hinzu kommen Links und Kontakte zu Quellen und Experten. Die Webseite bietet damit einen guten Überblick und einen schnellen Einstieg in das breite Themengebiet.

# Fachkräftesicherung und Personalentwicklung

---

Die Bauwirtschaft ist maßgeblich von der demografischen Entwicklung und dem daraus folgenden Fachkräfteengpass betroffen. Auch wenn die Beschäftigung im deutschen Bauhauptgewerbe in den letzten Jahren leicht angestiegen ist, geben viele Bauunternehmen an, offene Stellen nicht mehr besetzen zu können. Gesucht werden Fachkräfte in allen Bauberufen und auf allen Betriebsebenen. Auch Nachwuchssorgen plagen die Baubranche. Das Image der Bauwirtschaft spiegelt nach wie vor nicht die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der Branche angemessen wider. Politik, Verbände und Institutionen sind sich einig, dass das schlechte Image der Branche verbessert werden muss.

Die RG-Bau arbeitet auf unterschiedlichen Ebenen, um sowohl für die Fachkräftesicherung als auch im Bereich der Personalentwicklung praxisrelevante Lösungen aufzeigen zu können.

In einem vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Projekt hat die RG-Bau untersucht, wie und in welchen Tätigkeitsbereichen die Fachkräfte länger der Branche erhalten bleiben können. Attraktive Laufbahngestaltungen sollen dabei nicht nur ermöglichen, die Mitarbeiter länger im Berufsleben zu halten, sondern auch potenziellen Nachwuchskräften Zukunftsperspektiven in der Baubranche aufzeigen.



*Die Bauwirtschaft ist eine moderne und technikorientierte Branche die den Beschäftigten Zukunftsperspektiven bietet*



Der Wettbewerb „Auf IT gebaut“ zeigt auf, dass die Bauwirtschaft eine moderne, technikorientierte und innovative Branche ist, die jungen Menschen Zukunftsperspektiven bietet. Damit trägt der Wettbewerb zur Nachwuchsförderung und Fachkräftesicherung bei und verbessert Image und Attraktivität der Bauberufe.

Wie Bauunternehmen erfolgreich Auszubildende finden und langfristig an ihr Unternehmen binden können, wird anhand von guten Beispielen dargestellt. Dabei werden sowohl klassische Wege als auch neue Wege für das „Azubi-Marketing“ in den Unternehmen eingeschlagen. In Veranstaltungen und Veröffentlichungen werden diese Unternehmen vorgestellt.

Nur ein geringer Teil der Beschäftigten in der Bauwirtschaft sind weiblich. Wie die Potentiale von „Frauen in der Bauwirtschaft“ gehoben werden können, ist ebenfalls Thema der RG-Bau-Arbeit.

Weitere Problemfelder im Bereich Fachkräftesicherung und Personalentwicklung werden in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern und der Baupraxis identifiziert, um daraus Handlungsempfehlungen für die betriebliche Praxis abzuleiten.

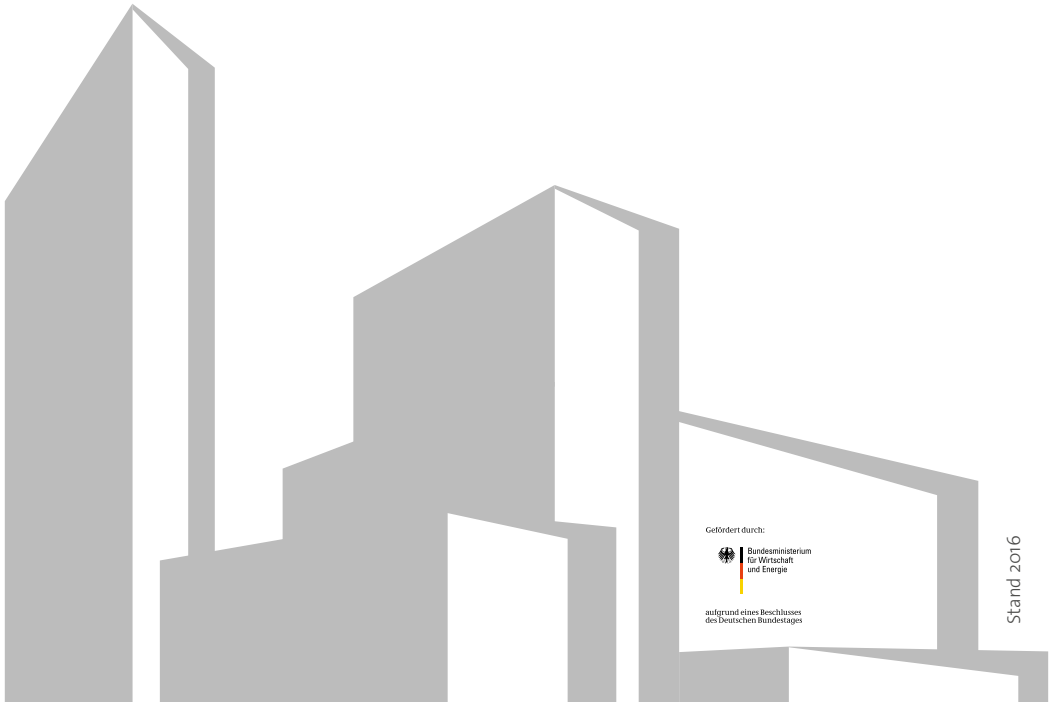
## Impressum

RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V.  
RG-Bau im RKW Kompetenzzentrum, Düsseldorfer Straße 40A, 65760 Eschborn  
[www.rkw-kompetenzzentrum.de](http://www.rkw-kompetenzzentrum.de), [www.rkw.link/rgbau](http://www.rkw.link/rgbau)

Kontakt: Günter Blochmann, Leiter RG-Bau, 06196 495 3501, [blochmann@rkw.de](mailto:blochmann@rkw.de)

Redaktion: RG-Bau, Gestaltung: Claudia Weinhold

Bildquellen: fotolia/pictonaut; fotolia/djama; 123rf/angelha



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Stand 2016